

Julia Roth [Hrsg.]

# Lateinamerikas koloniales Gedächtnis

Vom Ende der Ressourcen, so wie wir sie kennen



**Nomos**

[https://doi.org/10.5771/9783845261119\\_1](https://doi.org/10.5771/9783845261119_1)

Generiert durch IP '207.241.231.83', am 19.07.2018, 17:30:10.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

## Schriftenreihe Zentrum und Peripherie

herausgegeben von

Prof. Dr. Manuela Boatca, Freie Universität Berlin  
Dr. Berit Bliesemann de Guevara, Aberystwyth University, UK  
Prof. Dr. Hauke Brunkhorst, Universität Flensburg  
Prof. Dr. Sérgio Costa, Freie Universität Berlin  
PD Dr. Paula Diehl, Humboldt Universität Berlin  
Prof. Dr. Regina Kreide, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Prof. Dr. Wenzel Matiaske, Helmut-Schmidt-Universität/  
Universität der Bundeswehr Hamburg,  
Prof. Dr. Marcelo Neves, Universität Brasilia, Brasilien  
Dr. Tatjana Reiber, Deutsches Institut  
für Entwicklungspolitik, Bonn  
Prof. Dr. Mechthild Schrooten, Hochschule Bremen

Band 9

Julia Roth [Hrsg.]

# Lateinamerikas koloniales Gedächtnis

Vom Ende der Ressourcen, so wie wir sie kennen



**Nomos**

[https://doi.org/10.5771/9783845261119\\_1](https://doi.org/10.5771/9783845261119_1)

Generiert durch IP '207.241.231.83', am 19.07.2018, 17:30:10.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Diese Publikation wurde ermöglicht mit Unterstützung des BMBF-geförderten Forschungsnetzwerks „desiguALdades.net – Interdependente Ungleichheiten in Lateinamerika“ am Lateinamerikainstitut der Freien Universität Berlin und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

SPONSORED BY THE



Federal Ministry  
of Education  
and Research



**desiguALdades.net**

Research Network on Interdependent  
Inequalities in Latin America

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1967-9 (Print)

ISBN 978-3-8452-6111-9 (ePDF)

Die Schriftenreihe ist bis Band 8 bei Rainer Hampp Verlag, Mering, erschienen.

1. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

*In memoriam Fernando Coronil.*  
*Pensador modelo, sonrisa caribeña inolvidable.*  
*(1944-2011)*



## Widmung

Es war mir eine große Freude und Ehre, als Gabriela Massuh mich fragte, ob ich bei der Organisation der Veranstaltung, „Lateinamerikas koloniales Gedächtnis. Vom Ende der Ressourcen, so wie wir sie kennen“ in Berlin dabei sein möchte. Während einer Hospitanz in Buenos Aires hatte ich Gabriela Massuhs Selbstverständnis als Intellektuelle mit gesellschaftlicher Verantwortung kennen gelernt, sowie eine neue, solidarische Art, Expert/innen und Aktivist/innen auf Augenhöhe zusammen zu bringen. Seither war es mir ein Anliegen, die in diesem Band enthaltenen Beiträge auch längerfristig auf Deutsch zu publizieren, um eine global wichtige Debatte im deutschsprachigen Kontext nachvollziehbar zu machen und Denkanstöße für andere, gerechtere Formen des Zusammenlebens zu geben. Gerade in unseren reichen Ländern des sogenannten globalen Nordens ist es höchste Zeit, eine kritische Reflektion von Konsum, Dominanz, Ausbeutung und kolonialem Erbe in Angriff zu nehmen, welche alte und fortbestehende Ungleichheiten bedingen und vorantreiben. Das Forschungsnetzwerk „desiguALdades.net – Interdependente Ungleichheiten in Lateinamerika“ am Lateinamerikainstitut der Freien Universität Berlin bot mir während meiner Zeit als Postdoctoral Fellow einen anregenden Diskussionszusammenhang, diese Fragen weiterzudenken und schließlich in einem Buch zusammenzufassen.

Auch wenn seither dankenswerterweise einige Veröffentlichungen zum Thema erschienen sind (neben zahlreichen spanischen Publikationen – zum Beispiel Göbel/Ulloa 2014 – auf Deutsch z.B. Burchardt et al. 2013, Brand/Dietz 2013, 2014; FDCL/RLS 2012), scheint mir die Zusammensetzung der Autor/innen der Beiträge dieses Bandes in spezieller Weise dem solidarischen Geiste des Diskussionszusammenhangs des Symposiums gerecht zu werden. Ich danke dem Hebbel-am-Ufer für die tolle Zusammenarbeit, der Bundeszentrale für politische Bildung und vor allem dem Forschungsnetzwerk „desiguALdades.net – Interdependente Ungleichheiten in Lateinamerika“ für dir großzügige Unterstützung bei Übersetzung und Drucksetzung des Buches. Herzlichen Dank den Reihenherausgeber/innen Manuela Boatcă und Sérgio Costa für die flexible Handhabung der Drucklegungsmodalitäten. Von ganzem Herzen vielen Dank vor allem allen Teilnehmenden für ihre phantastischen Beiträge und ihre wichtige Arbeit. Vielen Dank an Andreas Schug für die wunderbaren Interviews, an Liliana Bordet für die sorgfältige und fachkundige Transkrip-

tion der Interviews, an die Übersetzer/innen Britt Weyde und Martin Breuer sowie an Laura Kemmer für das geduldige, sorgfältige und fachkundige Lektorat und Layout des Manuskripts.

Unerwartet verstarb Fernando Coronil kurz nach dem Symposium. Wir vermissen seinen Humor, seine Wärme und seine unvergleichliche, solidarische Art zu denken und zu handeln. Die in diesem Band aufgezeigten möglichen „anderen Welten“ reflektieren seinen kritischen Geist. Das Buch ist Fernando und seinem Wirken in Verbundenheit und Dankbarkeit gewidmet.

*Julia Roth, Projektkoordination Berlin*

# Inhalt

Vorwort: Lateinamerikas koloniales Gedächtnis <i>Julia Roth</i>	11
Teil I – Zentrale Konzepte: Genealogien und Grenzen von Utopien, Kosmovisionen und Epistemologien	25
Die fragliche Zukunft: Geschichte und Utopie in Lateinamerika (1989-2010) <i>Fernando Coronil</i>	27
Das <i>Buen Vivir</i> als die „andere mögliche Welt“: Widersprüche, Grenzen und Möglichkeiten des Konzepts im Nationalstaat <i>Raúl Zibechi</i>	69
Die Modernität untergraben, um gut zu leben (oder über mögliche Auswege aus der zivilisatorischen Krise) <i>Ana Esther Ceceña</i>	81
Teil II – In Bewegung: Sozialer und künstlerischer Protest	107
„Ressourcen als Gemeingüter behandeln“ <i>Interview mit Gabriela Romano</i>	109
Asamblea Ciudadanos por la Vida – Bürgervereinigung für das Leben: Ein Erfahrungsbericht aus dem Widerstand gegen Barrick Gold <i>Gabriela Romano</i>	115
„Bildung als Schlüssel zu einem würdigen Leben“ <i>Interview mit Gipi Fernández</i>	119
„Haltet an, um nachzudenken“ <i>Interview mit Chacho Liempe</i>	125
Die Soja-Kinder: Eine künstlerische Untersuchung des <i>Archivo Caminante</i> zu Erinnerung und Imagination <i>Eduardo Molinari</i>	137

Teil III – (Re-)Produktionen asymmetrischer Ressourcenausbeutung und Ungleichheiten	151
Neuer Entwicklungsextraktivismus, Regierungen und soziale Bewegungen in Lateinamerika <i>Maristella Svampa</i>	153
(Geo)Graphien transnationaler <i>mega-minería</i> : Alte Strategien der Herrschaft <i>Mirta Antonelli</i>	185
Sozialordnung und Beziehung zur Natur: Widersprüche zwischen Territorialität und Staatskapital am Beispiel Boliviens, oder die Rekonfiguration der ursprünglichen Form <i>Luis Tapia</i>	229
Der unglückselige Rohstoffreichtum: Warum Rohstoffextraktion das Gute Leben erschwert <i>Elmar Altvater</i>	239
Verzeichnis der Autor/innen, Übersetzer/innen, Mitwirkenden	261